

# ENERGIEAUSWEIS für Wohngebäude

gemäß den §§ 16 ff. Energieeinsparverordnung

## Erläuterungen

### Energiebedarf – Seite 2

Der Energiebedarf wird in diesem Energieausweis durch den Jahres-Primärenergiebedarf und den Endenergiebedarf dargestellt. Diese Angaben werden rechnerisch ermittelt. Die angegebenen Werte sind auf der Grundlage der Bauunterlagen bzw. gebäudebezogener Daten und unter Annahme von standardisierten Randbedingungen (z.B. standardisierte Klimadaten, definiertes Nutzerverhalten, standardisierte Innentemperatur und innere Gewinne usw.) berechnet worden. Die angegebenen Werte können Rückläufe aufweisen.

### Primärenergiebedarf – Seite 2

Der Primärenergiebedarf bildet die Basis für die Berechnung des Energiebedarfs. Er berücksichtigt die Energieerzeugung und die Energieübertragung bis zum Endverbraucher (z.B. Heizöl, Erdgas, Strom, Fernwärme). Ein niedriger Primärenergiebedarf deutet auf eine gute Energieeffizienz hin. Zusätzlich können die CO<sub>2</sub>-Emissionen angegeben werden.

### Endenergiebedarf – Seite 2

Der Endenergiebedarf gibt die Energie an, die für die Heizung, Lüftung und Warmwasserbereitung im Gebäude benötigt wird. Er ist ein Maß für den Energieverbrauch des Gebäudes. Die Vergleichswerte für den Endenergiebedarf sind in der Tabelle „Vergleichswerte Endenergiebedarf“ angegeben. In diesen Werten sind die Energieverluste durch Lüftung und Warmwasserbereitung berücksichtigt.

### Energetische Qualität der Gebäudehülle

Die energetische Qualität der Gebäudehülle ist ein Maß für die Energieeffizienz der Gebäudehülle. Sie wird durch den Primärenergiebedarf und die CO<sub>2</sub>-Emissionen bestimmt. Ein niedriger Wert deutet auf eine gute energetische Qualität der Gebäudehülle hin.

### Energieverbrauchskennwert

Der Energieverbrauchskennwert ist ein Maß für den Energieverbrauch des Gebäudes. Er wird durch den Endenergiebedarf und die Fläche des Gebäudes bestimmt. Ein niedriger Wert deutet auf einen geringen Energieverbrauch hin. Die Energieverbrauchskennwerte sind in der Tabelle „Vergleichswerte Endenergiebedarf“ angegeben.

### Gemischt genutzte Gebäude

Für gemischt genutzte Gebäude sind die Angaben im Energieausweis auf die Wohnfläche bezogen. Die Angaben zum Energieverbrauch sind für die Wohnfläche und für die übrigen Räume getrennt angegeben.

# ENERGIEAUSWEIS für Wohngebäude

gemäß den §§ 16 ff. Energieeinsparverordnung

Gültig bis: Monat 11 Jahr 2016

1

## Gebäude

Gebäudetyp	Wohngebäude
Adresse	untere Übergasse 2, 12345 Musterstadt
Gebäudeteil	Altbau Einfamilienhaus 1954



# ENERGIEAUSWEIS für Wohngebäude

gemäß den §§ 16 ff. Energieeinsparverordnung

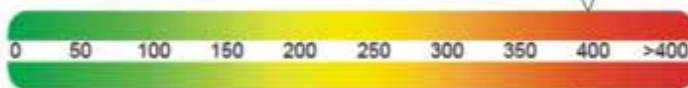
## Berechneter Energiebedarf des Gebäudes

2

### Energiebedarf

Primärenergiebedarf "Gesamtenergieeffizienz"

396.1 kWh/(m<sup>2</sup>a)



386.0 kWh/(m<sup>2</sup>a)

Endenergiebedarf

CO<sub>2</sub>-Emissionen \* 89.0 kg/(m<sup>2</sup>a)

## Nachweis der Einhaltung des § 3 oder § 9 Abs. 1 der EnEV (Vergleichswerte)

Primärenergiebedarf		Energetische Qualität der Gebäudehülle	
Gebäude-Wert	396.1 kWh/m <sup>2</sup> a	Gebäude-Wert H <sub>tr</sub>	1.567 W/m <sup>2</sup> K
EnEV-Anforderungs-Wert	157.8 kWh/m <sup>2</sup> a	EnEV-Anforderungs-Wert H <sub>tr</sub>	0.716 W/m <sup>2</sup> K

## Endenergiebedarf „Normverbrauch“

Energieträger	Jährlicher Endenergiebedarf in kWh/m <sup>2</sup> a für			Gesamt in kWh/m <sup>2</sup> a
	Heizung	Warmwasser	Hilfsgeräte	
Erdgas H	346.9	36.9	—	383.8
Strom-Mix	—	—	2.2	2.2

## Erneuerbare Energien

Einsatz alternativer Energieversorgungssysteme nach § 11 EnEV vor Baubeginn berücksichtigt

Erneuerbare Energieträger werden genutzt für:

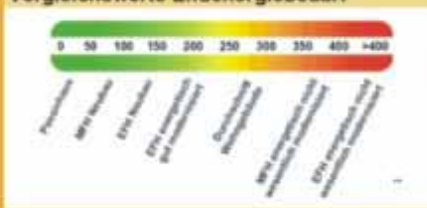
- Heizung  Warmwasser  
 Lüftung  Kühlung

## Lüftungskonzept

Die Lüftung erfolgt durch:

- Fensterlüftung  Schichtlüftung  
 Lüftungsanlage ohne Wärmerückgewinnung  
 Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung

## Vergleichswerte Endenergiebedarf



## Erläuterungen zum Berechnungsverfahren

Das verwendete Berechnungsverfahren ist durch die EnEV vorgegeben. Insbesondere wegen standardisierter Randbedingungen erlauben die angegebenen Werte keine Rückschlüsse auf den tatsächlichen Energieverbrauch. Die angegebenen Werte sind spezifische Werte nach der EnEV pro Quadratmeter Gebäudenutzfläche (A<sub>n</sub>).

\* häufige Angabe: EFH – Einfamilienhaus, MFH – Mehrfamilienhaus

## zur die energetische Qualität des Gebäudes

Die energetische Qualität des Gebäudes wird durch die Berechnung des Energiebedarfs unter standardisierten Randbedingungen ermittelt. Als Bezugsgröße dient die EnEV, die sich in der Regel von den allgemeinen Wohnflächenangaben unterscheidet. Die angegebenen Werte sollen übersichtliche Vergleiche ermöglichen (Erläuterungen – Seite 2).

Die Berechnung des Energiebedarfs erfolgt auf Grundlage der Angaben der Eigentümer und Aussteller. Die Ergebnisse der Berechnung sind freiwillig.

Die Berechnung des Energiebedarfs erfolgt auf Grundlage der Angaben der Eigentümer und Aussteller. Die Ergebnisse der Berechnung sind freiwillig.

Die Berechnung des Energiebedarfs erfolgt auf Grundlage der Angaben der Eigentümer und Aussteller. Die Ergebnisse der Berechnung sind freiwillig.

## Informationen zum Energieausweis

Die Angaben im Energieausweis beziehen sich auf das berechnete Gebäudeteil. Der Energieausweis ist lediglich dafür gedacht, den Energieverbrauch zu ermöglichen.

Unterschrift des Ausstellers

Datum

Unterschrift